

Ohne jegliche mathematischen und naturwissenschaftlichen Grundlagen, aber mit einer Gier, Antworten auf spannende Fragen dieser Welt zu finden, startete ich 2012 in den Studiengang Molekulare Biologie. Bis fast ins kleinste Detail erfuhr ich wie unser Stoffwechsel funktioniert, wie sich Zellen als auch Organe entwickeln und wie ich sogar biomedizinische Prozesse modellieren kann. 2017 hatte ich meinen Studienabschluss in Molekularer Biologie (Bachelor of Science) erreicht und viele, viele Antworten erhalten. Mein Berufsstart hat mich ins ferne Schwabenländle geführt und immer noch ist es mir besonders wichtig, molekularbiologische Fragestellungen zu lösen. Ich entwickle aktuell mit den mannigfaltigen Perspektiven, welche uns heutzutage die Biotechnologie bietet, bei der amerikanischen Firma Repligen Chromatographiesäulen. Auch wenn ich offen zugebe, dass ich mit der Informatik gerade am Anfang meiner Studienzzeit auf Kriegsfuß stand, muss ich gestehen, dass sie eine wichtige Stütze in meinem Berufsalltag ist. Im meinem speziellen Fall stellt die Bewertung meiner chromatographischen Trennverfahren die entscheidende Schnittstelle zwischen Informatik und Biowissenschaften dar. Wofür ich letztlich täglich arbeite? Natürlich um Geld zu verdienen! Man lebt ja leider doch nicht von Luft und Liebe... aber ich komme auch jeden Tag nach Hause und bin stolz darauf, dass man mit meinen gefertigten Chromatographiesäulen Diagnostik-Verfahren für schwerwiegende Krankheiten, die Herstellung von exzellenten Medikamenten sowie innovative Therapiemöglichkeiten unterstützt. Bei weiteren Fragen stehe ich euch jeder Zeit gerne zur Verfügung. Ob ich sie dann wirklich beantworten kann, steht auf einem anderem Blatt Papier. Doch ich werde mein Bestes geben genauso wie in meiner Studie-Zeit meine ehemaligen Professoren Ihr Bestes gegeben haben, die meinigen zu beantworten.

Liebe Grüße,

Bella Gremme